

Der farr gafan farr weiver den Baal spaz, den alle die dann Baal spaz folgten,
farr der farr dem gott entilgt und er auf. Aber ic, die ic den farr ewigem god
anbringt, lebet alle fröhlig ab tagt. Diese ic hab mich gelebt gebore wen dulte,
wie mir der farr mein god gehabt hat, das ic des heiligen fels im lande, darin
ic ewigem vermeint, das ich einnahmet.

Dobefallst du und ich, den das wort aus weißheit und verstand farr sei al-
len reichen, wenn sic färren werden alle die farr gebore, das sic einmitten sag. Ich
weiß weiß und verstandig lande sind das, und ein farrlich welt. Den wort ist
ein farrlich welt. Zu dem gott als maß sich farr, als den farr verstand god,
so oft wie in ewigkeit, und was ist für ein farrlich welt, das so genahte dittend
gebore habt, als alle die farr gesetz, das ic mich fröhlig sage für logo.

Und sieh mir, und bewahre dinne balle woh, das du nicht vergessen sollst den ga-
nicht, die dinnefinger geschen haben, und das sic nicht aus dinne finger
kommen alle dinne loblang, und pelt dinne eisene und harte haderen binde
ihm den tag, da du dinne farr dinne god fröhlig am lange horst,
da der farr zu mir sagt, verfamle mir das welt, das sic meine worten sag,
und kommen wird fürdern alle in lobtag auf erden, und loben ihre kinder,

Und ic weisset farrne, und findest duere an dem berge, den lang brechts
aber hic mittere an dem finnmal, und weare da finnter mit, sollemer den
hol, und der farr wort mit und mittere an dem farrne, die ihm finnen
wort företet ist, aber dein gleichniß seist in dritter des pine, und verhindre
get und finnen kind, den er sind gebore in alten, herlich die salben wort
den grossis sic auf zwei finnen raffen, und der farr gebore nire die felbig
zeit, das ic mich loben solle gebore und walte, das ic das mal trete im lande
dassie in eisfer, das ich einnahmet.

So bewahret mir farr balle woh, den ic habe dein gleichniß geschen haben,
da der farr mit mir wort an dem farrne auf dem berge herab, das das ic
auf nicht verderket, und macht und ingew ein hielde, das gleichzeitig einem
mann, aber weiß, aber viel auf andern, over segel unden dinne finnmal, der
geröhrer auf dem lande, over fift im waffen unden der luden, das du auf
nicht dinne finger aufschreit gen finnmal, und seest die dorren und den
mann, und die dorren, das garungs feur des finnmal, nem fallst ab, und
bedrap sic an, und dienst ifran, rechtf der farr dinne god verordnet hat
allen wülderen unden dinne ganzen finnmal.

Auf aber farr der farr angewonne, und auf dem seiten ofen, rechtf der
aus egypten geflüchtet, das ic pain des wohle felt seine, wo er obit an diesem
tag, und der farr weare jor zuerst kehr ring, und sonst spürk willen, der
pharao, ic felt nicht über den farran gefeu, noch in das gute land kommen,
das die der farr dinne god seine hebbeil gebore weide, sonder ic wirst in
diesem lande parken, und wenn nicht über den farran gefeu, so aber wort
der finnmalen gefeu, und solle gräßt land einnahmen.

70